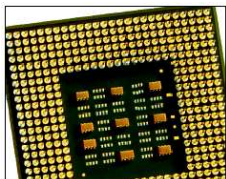
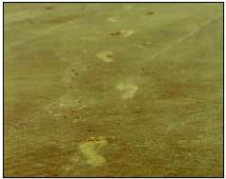


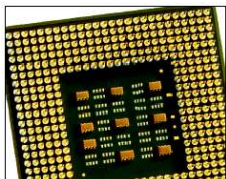
Krankenhaus der Zukunft - Managemententwicklungen

Univ.-Prof. MMag. Dr.
Gottfried Haber
Donau-Universität Krems

Inhalte



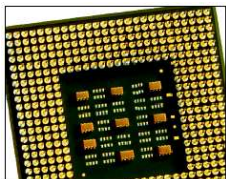
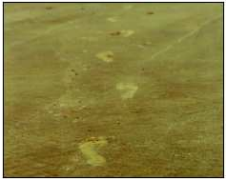
- Rahmenbedingungen
- Schlüsselenwicklungen
 - Integrierte Aufnahmeprozesse
 - Stationsmanagement
 - Patientensicherheit, Risikomanagement und Qualitätsmanagement
 - Schnittstellenmanagement
- Ausblick



Leistungspotenzial, Kostendynamik, Kostendämpfungspfad

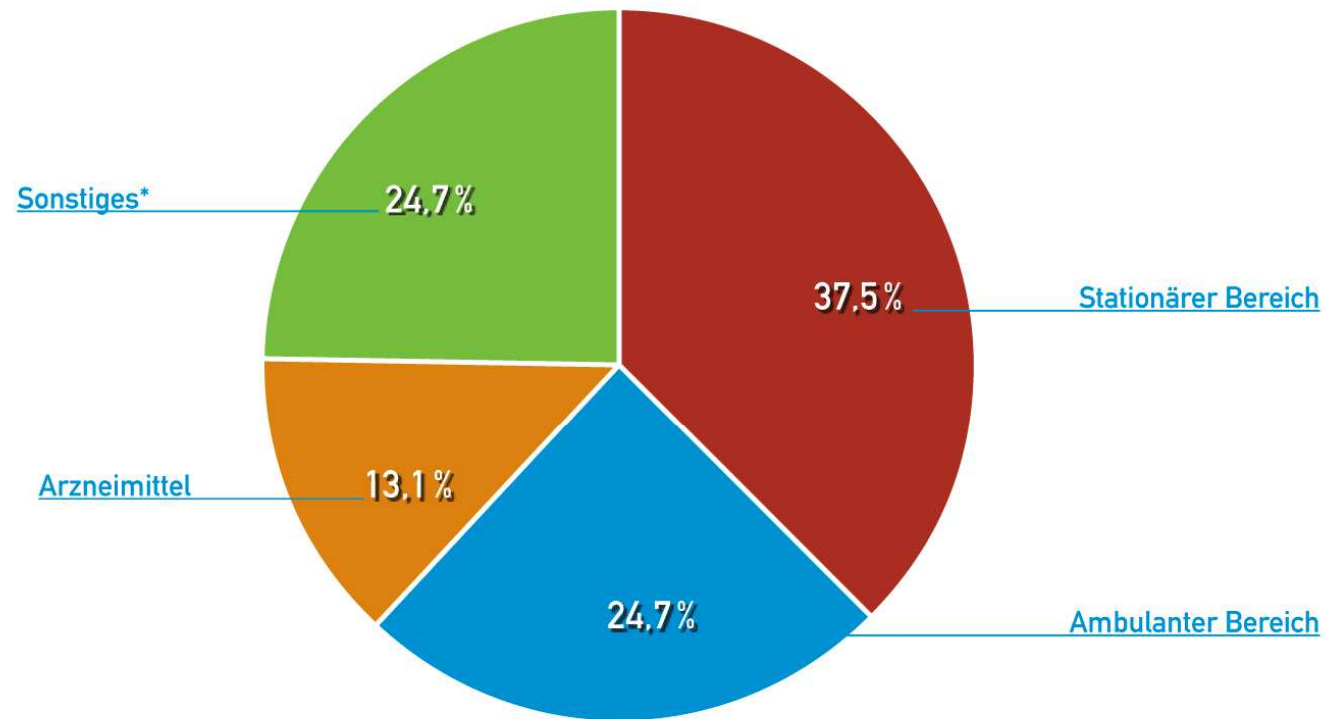
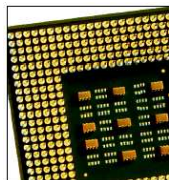
RAHMENBEDINGUNGEN

Gesundheitsleistungen in Österreich



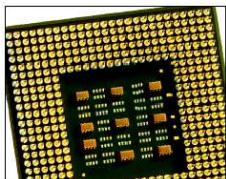
- Stationärer Sektor
 - 269 Spitäler mit 64.556 Betten
- Ambulanter Sektor
 - rund 17.100 Ärzte im niedergelassenen Bereich
 - 7,5 Mio. Patienten in Spitalsambulanzen
 - 755 selbständige Ambulatorien
 - Einrichtungen der österreichischen Sozialversicherungsträger: 28 Ambulatorien, 32 sonstige ambulante Einrichtungen, 54 eigene Einrichtungen für stationäre Behandlung
- Arzneimittelsektor und Medizintechnik
 - Wachstum 70% real in den letzten zehn Jahren

Struktur Gesundheitsausgaben



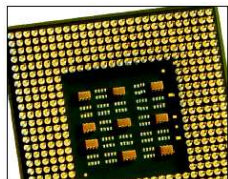
* med. Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen; Versicherungsleistungen; Rettungsdienste; öffentl. Gesundheitsdienst; Investitionen; Ausbildung im Gesundheitswesen etc.

Kostenfaktor



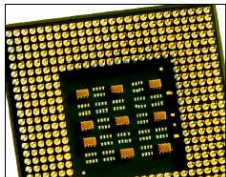
- LKF-System
- Etwa Verdoppelung der Ausgaben in den letzten 10 Jahren (10% des BIP)
 - Staat: ca. 20 Mrd. EUR jährlich
 - Private: ca. 6 Mrd. EUR jährlich
- Anreizwirkungen im Gesundheitssystem?
 - Stationärer Bereich vs. ambulanter Bereich?

Managementbereiche



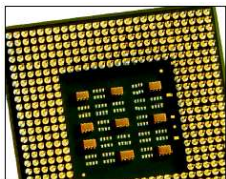
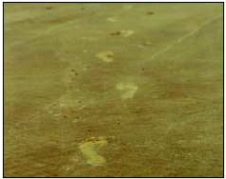
- Primärprozessbereiche
 - Prozesse im Rahmen des Patientenversorgungsauftrags (z. B. Stations- oder Ambulanzprozesse)
- Sekundärprozessbereich
 - Prozesse, welche durch Primärprozesse angestoßen werden (z. B. Diagnostikprozesse)
- Tertiärprozessbereiche
 - Prozesse ohne direkte Patientennähe (Administrations- und Verwaltungsprozesse)

Quelle: nach Jaros und Koch (2006)

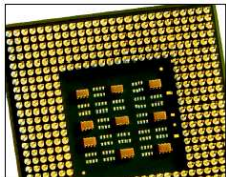


INTEGRIERTE AUFNAHMEPROZESSE

Integrierte Aufnahmeprozesse

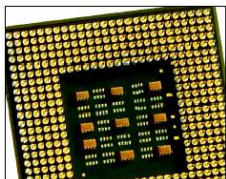


- Interdisziplinäre Aufnahmestationen
 - Belegungsmanagement / Process Owner
- IT-Verfügbarkeit
- ELGA-Anbindung
 - Datenwartung und –pflege
- Institutionelle Schnittstellen der Prozesse
 - Technische Schnittstellen
 - Definition der Parameter
- Der Patient als „intelligenter Agent“?
- Überwälzung von Prozessen auf den Patienten (SB-Prozesse)

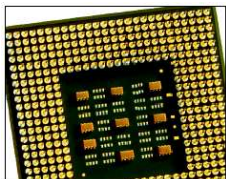


STATIONSMANAGEMENT

Stationsmanagement

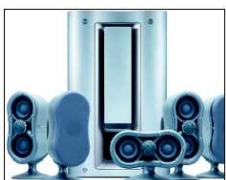
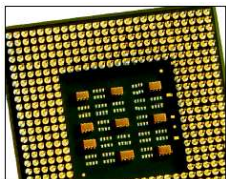
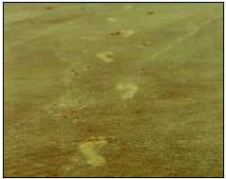


- Zentrierung auf den „Kunden“
- Pflegeprozesse
 - Zeitabläufe
 - „SB-Prozesse“
- IT-Anbindung



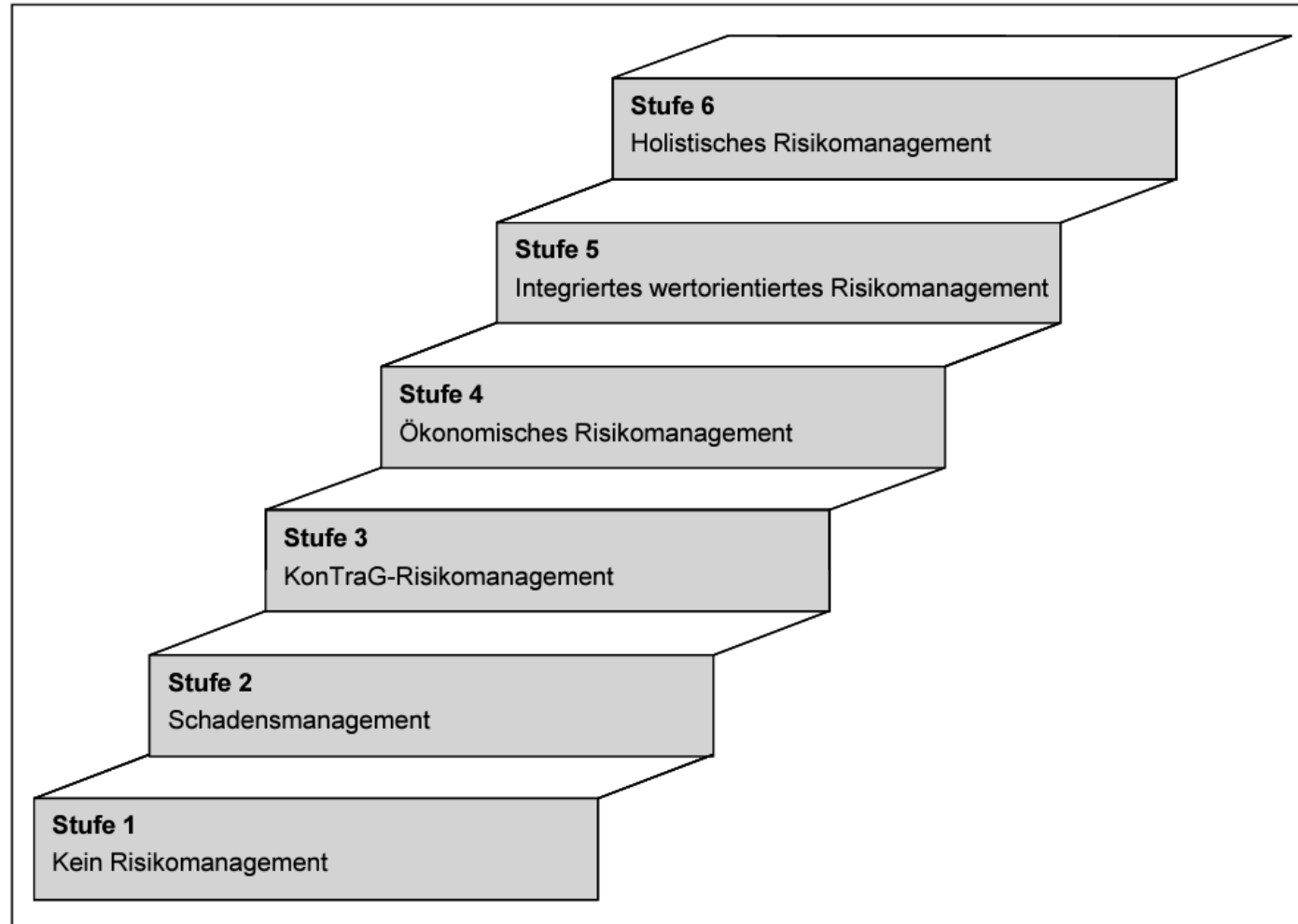
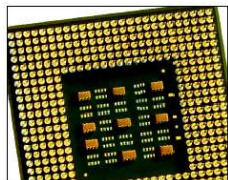
QUALITÄTS- UND RISIKOMANAGEMENT / PATIENTENSICHERHEIT

Risiko, Qualität und Patientensicherheit

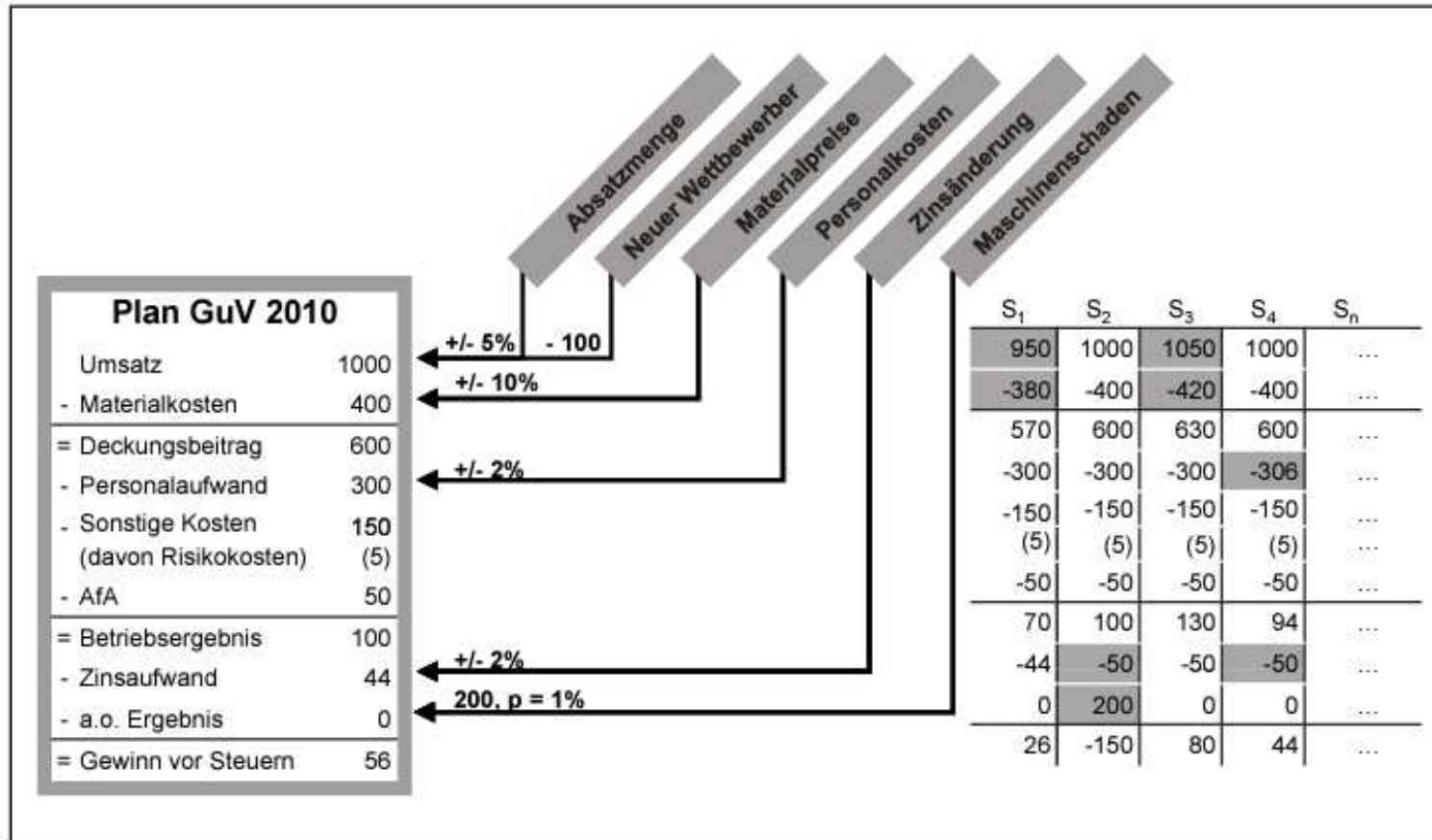
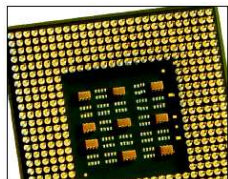


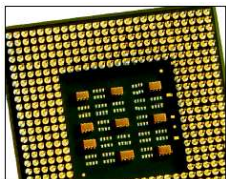
- „Dreieck“ im Prozessmanagement:
 - Qualitätsmanagement
 - Risikomanagement
 - Patientensicherheit
- Risikoportfolio und Prozessplanung
- Informationsgewinnung und Transparenz
- Stufen des Prozessmanagements:
Ausrichtung der Gesamteinstitution
- „Tracking“ für Patienten / e-Services
- Qualitätsindikatoren

Weiterentwicklung des Risikomanagements



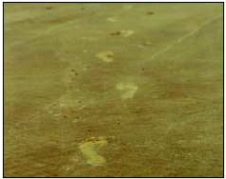
Holistischer Ansatz: Integration der Risiken in die Krankenhausplanung





SCHNITTSTELLEN- MANAGEMENT

Schnittstellenmanagement



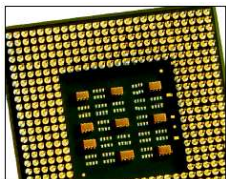
- Häuser innerhalb eines Verbundes
 - MIS,...



- intra-sektoral: Krankenhaussektor und niedergelassener Bereich
 - ELGA etc.

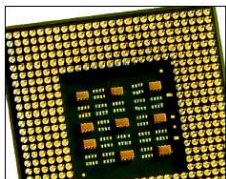


- inter-sektoral: KH vs. Niedergelassener Bereich



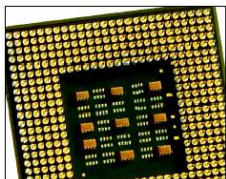
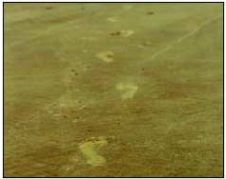
- Gatekeeper
- Ärztezentren
- ELGA etc.



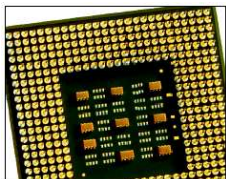


AUSBLICK

Ausblick



- Managementtrends
 - Patienten als „intelligente Agenten“
 - SB-Prozesse
 - Integriertes Management
 - E-Services und IT-Anbindung
- Herausforderungen
 - Transparenz / Indikatorsysteme
 - Komplexität der Prozesse



Univ.-Prof. MMag. Dr. Gottfried Haber
Donau-Universität Krems
gottfried.haber@donau-uni.ac.at

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**